



ispitni centar

**PRAVA  
MJERA  
ZNAJANJA**

# **DRŽAVNO TAKMIČENJE 2022.**

SREDNJA ŠKOLA, I i II RAZRED

# **NJEMAČKI JEZIK**

Autorka/autor testa .....

Recenzentkinja/recenzent .....

Podgorica, ..... 20..... godine



# Srednja škola

---

Test iz njemačkog jezika sastoji se od četiri dijela.

	Vrijeme rješavanja	Broj bodova
<b>Slušanje</b>	oko 15 minuta	20
<b>Čitanje</b>	25 minuta	25
<b>Leksika i gramatika</b>	30 minuta	25
<b>Pisanje</b>	50 minuta	30

Vrijeme rješavanja testa je **120 minuta**.

Dozvoljeni pribor su grafitna olovka i gumica, plava ili crna hemijska olovka. Priznaju se samo odgovori pisani **hemijskom olovkom**. Ukoliko pogriješite, prekržite i odgovorite ponovo. Za vrijeme rada na testu **nije dozvoljeno korišćenje rječnika**.

Ako neko pitanje/zadatak ne možete odmah da riješite, pređite na sljedeće. Ukoliko vam bude preostalo vremena, možete se kasnije vratiti na takva pitanja.

Želimo vam puno uspjeha!



# HÖREN

**I. Hören Sie den Text und entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. Sie hören den Text zweimal.**

<b>1.</b> Die Ausstellung „Berliner Mauer“ kann nur für kurze Zeit in der Bernauer Straße besucht werden.	<b>R</b>	<b>F</b>
<b>2.</b> Bei der Ausstellung kann man erfahren, wie die Mauer gebaut wurde.	<b>R</b>	<b>F</b>
<b>3.</b> Im Museum in der Kulturbrauerei kann man lernen, wie der Alltag in allen Regionen Deutschlands aussieht.	<b>R</b>	<b>F</b>
<b>4.</b> Das Museum befindet sich in einem Stadtteil von Berlin.	<b>R</b>	<b>F</b>
<b>5.</b> Bei der Stadtrundfahrt City Tour Purple lernt man viel über die Geschichte der Berliner Mauer.	<b>R</b>	<b>F</b>
<b>6.</b> Während der Stadtrundfahrt muss man nicht die ganze Zeit im Bus bleiben, sondern man kann auch aussteigen.	<b>R</b>	<b>F</b>
<b>7.</b> John F. Kennedy hat vor dem Rathaus Schöneberg eine Rede gehalten.	<b>R</b>	<b>F</b>
<b>8.</b> Die Glocke im Rathaustrurm hat geläutet, als Deutschland wiedervereinigt wurde.	<b>R</b>	<b>F</b>
<b>9.</b> Die Lieder von Udo Lindenberg erzählen von Gewaltsituationen im geteilten Berlin.	<b>R</b>	<b>F</b>
<b>10.</b> Die Liebesbeziehung zwischen Udo Lindenberg und einem Mädchen aus Ost-Berlin war mit vielen Schwierigkeiten verknüpft.	<b>R</b>	<b>F</b>

## **II. Hören Sie den Text und ergänzen Sie die folgenden Sätze.**

1. Thema des Films ist der Kampf um das \_\_\_\_\_ für Frauen in der Schweiz.
2. In der Stadt Velez in Kolumbien durften Frauen bereits \_\_\_\_\_ wählen.
3. Schon Mitte des 19. Jahrhunderts haben sich unterschiedliche Frauengruppen für die Rechte der Frauen \_\_\_\_\_.
4. Ende der 1950-er Jahre durften die Schweizerinnen zum ersten Mal auf der \_\_\_\_\_ Ebene wählen.
5. In einer \_\_\_\_\_ im Jahr 1971 nahmen die Bürger das Stimm- und Wahlrecht für Frauen mit 65,7 Prozent Ja-Stimmen an.

**III. Lesen Sie den Text.****Spielen gegen die Angst**

Mit der *Schachnovelle* erzählt Philipp Stölzl die bekannte Geschichte von Stefan Zweig in einer neuen Version.

Die kurze *Schachnovelle* war das letzte Buch des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig. Er schrieb es zwischen September 1941 und Februar 1942 im Exil in Brasilien. Zweig war schon 1934 aus Österreich weggegangen – ein Jahr nachdem die Nationalsozialisten anfangen, in Deutschland zu regieren. Die Sympathien für die Nazis und der Antisemitismus waren auch in seiner Heimat groß. Deshalb ging Zweig ins Exil.

Der Schriftsteller kam aus einer jüdischen Familie. Seine Angst vor dem Nationalsozialismus war so groß, dass er mit seiner zweiten Ehefrau Lotte in der brasilianischen Stadt Petrópolis Suizid beging. Kurz davor hatte er noch die Manuskripte seiner *Schachnovelle* für die deutsche, die amerikanische und die argentinische Version zur Post gebracht.

Die *Schachnovelle* ist das bekannteste Buch von Zweig und ein großer Klassiker der deutschsprachigen Literatur. Auch im Deutschunterricht in der Schule wird die Novelle oft gelesen. Zweig macht in dem Text den Nationalsozialismus zum Thema. Zu Beginn der psychologischen Geschichte ist zu lesen, wie der Wiener Anwalt Dr. B. von der Geheimen Staatspolizei (Gestapo) verhaftet wird. In der Gefangenschaft spielt er intensiv Schach, um nicht verrückt zu werden. Weil er nur gegen sich selbst spielen kann, bekommt er eine sogenannte „Schachvergiftung“. Er wird schizophr.

Schon 1960 wurde aus Zweigs Novelle ein Film gemacht, nämlich von dem deutsch-amerikanischen Regisseur Gerd Oswald. Ab dem 23. September ist die *Schachnovelle* wieder im Kino zu sehen. Philipp Stölzl hat bei diesem Projekt Regie geführt. Er hat schon Filme wie *Ich war noch niemals in New York* und *Der Medicus* gedreht. Außerdem bringt er Opern auf die Bühne und hat für verschiedene Künstler Musikvideos gedreht, zum Beispiel für Rammstein.

In der Rolle des Anwalts Josef Bartok ist in *Schachnovelle* Oliver Masucci zu sehen, den Serienfans aus der ganzen Welt aus der deutschen Netflix-Serie *Dark* kennen. Albrecht

Schuch spielt den Gestapo-Leiter Franz-Josef Böhm und den Schachweltmeister Mirko Czentovic. In anderen Rollen sind Birgit Minichmayr und Rolf Lassgård zu sehen.

Vor dem Filmdreh wurde sehr intensiv am Drehbuch von Eldar Grigorian gearbeitet. Er hat die Geschichte von Zweigs Original etwas verändert. Sowohl Teile des Literaturklassikers als auch des neuen Filmdramas finden aber auf einem Schiff statt. Schließlich haben die Filmemacher einen interessanten Twist gewählt. Der soll an dieser Stelle aber natürlich nicht verraten werden.

**Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch?**

1. Philip Stölzl ist ein bekannter Schriftsteller und Autor der Geschichte <i>Schachnovelle</i> .	<b>R</b>	<b>F</b>
2. Die Nationalsozialisten haben im Jahr 1933 angefangen, in Deutschland zu regieren.	<b>R</b>	<b>F</b>
3. Die Nationalsozialisten waren damals auch in Österreich beliebt.	<b>R</b>	<b>F</b>
4. Weil er sich vor den Folgen des Nationalsozialismus fürchtete, hat sich Stefan Zweig umgebracht.	<b>R</b>	<b>F</b>
5. Erst nach seinem Tod, wurden die Manuskripte seines letzten Werks dem Verlag geschickt.	<b>R</b>	<b>F</b>
6. Die Hauptfigur dieser Novelle ist ein Wiener Anwalt und Mitglied der Gestapo, der auch ein passionierter Schachspieler ist.	<b>R</b>	<b>F</b>
7. Weil er keine Spielpartner hat und allein spielen muss, wird er nach einiger Zeit verrückt.	<b>R</b>	<b>F</b>
8. Der Film von Philipp Stölzl ist die erste Verfilmung dieser Novelle.	<b>R</b>	<b>F</b>
9. Im Film kann man auch die Musik von der bekannten Musikgruppe Rammstein hören.	<b>R</b>	<b>F</b>
10. Obwohl das im Buch nicht der Fall war, finden einige Teile des Films auf dem Schiff statt.	<b>R</b>	<b>F</b>

#### **IV. Lesen Sie den folgenden Text. Zu diesem Text gibt es zwei Aufgaben.**

**a) Im folgenden Interview fehlen fünf Fragen. Ergänzen Sie die Fragen zu den Antworten.**

**Achtung: Nicht alle Fragen passen!**

#### **Heavy Metal ist keine Männersache – Interview mit Sängerin Britta Görtz**

Mehr als ein Jahrzehnt stand sie mit ihrer Band Crippler auf internationalen Bühnen, seit 2016 growlt sie bei der Death Metal-Band Critical Mess, seit 2021 zusätzlich bei der Melodic Death Metal-Band Hiraes. Neben Konzerten, Tourneen und Videoproduktionen ist die Hannoveranerin als Dozentin auf wissenschaftlichen Heavy-Metal-Tagungen unterwegs. Und sie unterrichtet Metal-Gesang.

**1. \_\_\_\_\_**

Britta Görtz: Besonders vor Konzerten oder Proben wärme ich sie auf. Natürlich nicht mit Screamen (lacht). Ich sag immer zu meinen Schülern: Jemand, der Stabhochsprung macht, der macht sich auch nicht mit Stabhochsprung warm, sondern er läuft erstmal um den Block. Und das mache ich auch – im übertragenen Sinn.

**2. \_\_\_\_\_**

Als ich angefangen hab, gab es noch gar keinen Gesangsunterricht für Metal-Sänger. Ich hab ein Mikrofon in die Hand genommen und da reingeschrien. Und dann macht man Fehler. Zum Beispiel hab ich zu einseitig trainiert und verlor so an Elastizität – so würde ich es jetzt mal bezeichnen.

**3. \_\_\_\_\_**

Das Unterrichten ist eine schöne Sache. Es hat ein verbindendes Element, wenn man mit zehn bis 15 Leuten im Raum steht und sich einfach eine Runde anschreit. (lacht)

Kurz vor der Pandemie habe ich mich selbstständig gemacht. Ich war mit vielen Workshops in ganz Deutschland total ausgebucht, das ging dann natürlich nicht mehr.

4. \_\_\_\_\_

Ich sehe die Musik als Mittel, mich auszudrücken. Das Texten ist meine eigentliche Kunst. Es geht nicht immer um mich, ich reflektiere viel, was mir so im Alltag begegnet, lasse mich inspirieren. Ein Song ist richtig gut gelungen, wenn die Menschen nach dem Konzert zu mir kommen und ganz verschiedene Sachen darin erkannt haben.

5. \_\_\_\_\_

Also sauer werde ich nicht, auch wenn sich dieser Satz einfach abnutzt. Der Mensch sagt das zum ersten Mal. Ich höre es zum millionsten Mal. Das ist die Diskrepanz.

Es kommt immer drauf an, wer es ist. Wenn es jemand ist, der noch nie solche Musik gehört hat, für den ist das einfach neu. Da denke ich: Okay, das sind Hörgewohnheiten.

Ich würde es mal als exotisches Staunen bezeichnen. Von daher freue ich mich, wenn es jemandem gefällt, aber ich kann mich auf die Diskussionen darüber nicht mehr einlassen.

**A. Verarbeiten Sie auch Persönliches in Ihren Songs?**

**B. Haben Sie das alles schon gewusst, als Sie vor 17 Jahren begonnen haben – wahrscheinlich nicht, oder?**

**C. Als Metal-Sängerin bekommen Sie doch bestimmt auch immer mal wieder Folgendes zu hören: "Klingt wie ein Mann." Nervt Sie das?**

**D. Haben Sie auch viel über das Thema "Frau im Heavy Metal" diskutieren müssen?**

**E. Ihre Stimme ist untrennbar mit Ihrer Karriere verknüpft. Wie pflegen Sie Ihre Stimme?**

**F. Seit Anfang 2020 unterrichten Sie hauptberuflich Metal-Gesang – sind Sie froh, dass Sie den Schritt gewagt haben?**

1.	2.	3.	4.	5.

**b) Lesen Sie die Definitionen und ordnen Sie den Definitionen das entsprechende Wort aus dem Text zu!**

1. <i>metaphorisch, sinnbildlich</i> ( <u>Adjektiv</u> )	
2. <i>über keine Eintrittskarten/Zimmer/Sitzplätze oder Ähnliches mehr verfügen</i> ( <u>Adjektiv</u> )	
3. <i>Gedanken hinwenden, nachdenken, (Lage) überdenken, etwas bedenken</i> ( <u>Verb</u> )	
4. <i>etwas verbraucht sich mit der Zeit (von selbst)</i> ( <u>Verb</u> )	
5. <i>Verwunderung, Überraschung</i> ( <u>Nomen</u> )	

**V. Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, welche Antwort richtig ist: a, b oder c.**

### **Heinrich Schliemanns Suche nach Troja**

Sein Leben lang war Heinrich Schliemann **(1)** \_\_\_\_\_, die Reste der antiken Stadt Troja und den sagenhaften Schatz des Königs Priamos gefunden zu haben: Bis heute ist sein Name eng mit Troja **(2)** \_\_\_\_\_.

Zehn Jahre lang belagerten die Griechen Troja, um die schöne Helena zu befreien. Dann versteckten sie sich in einem Pferd aus Holz, kamen so in die Stadt und zerstörten sie. Der antike Dichter Homer hat die Geschichte in seiner „Ilias“ aufgeschrieben und sie so **(3)** \_\_\_\_\_ gemacht. 1829 las sie auch der siebenjährige Heinrich Schliemann – der Beginn einer lebenslangen Faszination.

Der gelernte Kaufmann wurde durch den Handel mit Rohstoffen für Munition reich – und konnte sich dann endlich **(4)** \_\_\_\_\_ großen Traum widmen: Troja. Er lernte Altgriechisch und Latein, ging in **(5)** \_\_\_\_\_ Türkei und suchte nach der sagenhaften Stadt. Tatsächlich fand er 1871 die Reste einer prähistorischen Stadt und einen Goldschatz. Er war sicher, dass es sich dabei um Troja und den Schatz des Königs Priamos **(6)** \_\_\_\_\_.

Archäologen haben Schliemanns Arbeit schon zu Lebzeiten nicht respektiert, bis heute gilt er vor allem **(7)** \_\_\_\_\_ Abenteurer. Seine Aufzeichnungen enthalten eigene Erfindungen, und bei seinen Grabungen zerstörte er Fundschichten, die ihn nicht interessierten. „Jeder Archäologe wird **(8)** \_\_\_\_\_ warnen, sich an Schliemann zu orientieren“, sagt Althistoriker Ernst Baltrusch.

Schon lange ist bekannt, dass der von Schliemann ausgegrabene Goldschatz nicht von Priamos **(9)** \_\_\_\_\_: Er ist etwa 1250 Jahre älter als Troja. Und es ist auch nicht klar, welche Stadt der Abenteurer denn nun ausgegraben hat – denn Trojas Existenz wurde nie bewiesen. Schliemanns Berühmtheit hat das nicht **(10)** \_\_\_\_\_, so Baltrusch.

- |     |              |              |                |
|-----|--------------|--------------|----------------|
| 1.  | a) überzeugt | b) gesichert | c) gemeint     |
| 2.  | a) verbinden | b) verbindet | c) verbunden   |
| 3.  | a) weltweit  | b) weltlich  | c) weltberühmt |
| 4.  | a) seine     | b) seiner    | c) seinem      |
| 5.  | a) die       | b) der       | c) /           |
| 6.  | a) handelte  | b) passierte | c) gab         |
| 7.  | a) als       | b) so        | c) wie         |
| 8.  | a) dagegen   | b) davon     | c) davor       |
| 9.  | a) stammt    | b) stellt    | c) stimmt      |
| 10. | a) geschadet | b) gelöscht  | c) zerstört    |

**VI. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken. In jeder Lücke passt ein Wort. Keine Lücke darf leer bleiben.**

**Patchwork-Familien**

Etwa 150.000 Ehen wurden in Deutschland 2019 geschieden. Etwa die Hälfte dieser Paare hatte minderjährige Kinder. Viele Mütter und **(1)** \_\_\_\_\_ finden nach einer Trennung wieder einen Partner: Eine Stieffamilie entsteht.

"Patchwork-Familie" wird diese Art des Familienlebens oft genannt, weil die Herkunft der einzelnen Teile ebenso unterschiedlich ist **(2)** \_\_\_\_\_ bei dem namensgebenden Flickenteppich.

In Patchwork-Familien gibt es viele Variationsmöglichkeiten: Stiefeltern, Stiefvaterfamilien, Stiefmutterfamilien, Familien mit gemeinsamen Kindern und Stiefkindern, solche, in **(3)** \_\_\_\_\_ die Kinder dauerhaft leben und solche, bei denen die Kinder nur zeitweise **(4)** \_\_\_\_\_ Besuch sind.

Gemeinsam ist ihnen allen, **(5)** \_\_\_\_\_ zu dem leiblichen Elternteil ein neues hinzutritt – und mit ihm oft zahlreiche Konflikte.

Eine schnelle Wiederheirat nach einer "Beraubung" der Kinder durch den frühen Tod eines Elternteils war lange selbstverständlich und notwendig, **(6)** \_\_\_\_\_ die Familie sozial und finanziell abzusichern.

Durch den medizinischen Fortschritt ist der Tod eines Elternteils in jungen Jahren heute weit seltener **(7)** \_\_\_\_\_. Die hohen Trennungs- und Scheidungsraten führen jedoch dazu, dass dennoch viele Stieffamilien entstehen. Dabei ist das Bedürfnis **(8)** \_\_\_\_\_ sozialer und finanzieller Absicherung heute selten ausschlaggebend.

Oft sind die Eltern fest davon überzeugt, dass ihre Kinder das neue Familienmitglied mit offenen **(9)** \_\_\_\_\_ empfangen werden.

Kindern hingegen fällt es oft schwer, einen neuen Partner der Eltern zu akzeptieren. Dies gilt vor allem dann, wenn das neue Elternteil als **(10)** \_\_\_\_\_ für das nicht länger im gleichen Haushalt lebende Elternteil präsentiert wird.

**VII.** Sie lesen jetzt noch einen Text über Patchworkfamilien. Im Text fehlen fünf Substantive. Ergänzen Sie das passende Nomen. Drei Substantive passen nicht.

***Stieffamilien – Bundesministerium – Staat – Verantwortung  
Rollenauffassungen – Kindergarten – Herausforderungen – Schwierigkeiten***

**Patchwork – ein neues Familienmodell**

Die Patchwork-Familie gilt vielen Familienforschern als das Familienmodell der Zukunft: Es steht zu erwarten, dass viele Jugendliche nicht nur in einer, sondern in mehreren Familien aufwachsen werden.

Wie viele Stieffamilien es heute in Deutschland gibt, lässt sich kaum sagen, da bei Eheschließungen nur gemeinsame Kinder erfasst werden. Das **(1)** \_\_\_\_\_ für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geht jedoch davon aus, dass in zwischen 7 bis 13 Prozent aller Haushalte in Deutschland Kinder in **(2)** \_\_\_\_\_ leben.

Alternative Familienformen wie Stieffamilien, aber auch Ein-Eltern-Familien oder gleichgeschlechtliche Elternpaare stellen große **(3)** \_\_\_\_\_ an alle Mitglieder der Familie: Sie brauchen Mut, Geduld und viel Toleranz.

Gleichzeitig bieten sie jedoch auch eine große Chance: Familienforscher haben festgestellt, dass Kinder, die in alternativen Familienformen aufwachsen, oft eher in der Lage sind, **(4)** \_\_\_\_\_ zu übernehmen, sensibler auf gesellschaftliche Diskriminierungen reagieren und über flexiblere **(5)** \_\_\_\_\_ von Mann und Frau verfügen als Kinder aus traditionellen Familien.

**VIII. In einem Forum haben Sie folgenden Beitrag gelesen:**

*Als ich neuerdings am Mittag TV geschaut habe, ist mir aufgefallen, dass in fast jeder Tagesschau über Promis geredet wird. Da wird 10 Minuten über Britneys Hochzeit geredet und die echten Schlagzeilen flimmern 5 Minuten lang über den Kasten.*

*Da hab ich mich gefragt:*

*Warum interessieren sich eigentlich so viele Leute für Promis.*

*Wir kennen sie nicht (meistens), reden wohl kaum mit ihnen und sie sind auch nur Menschen. Aber dennoch berichten die Medien über sie. Weshalb?*

*Was ist am Privatleben der Stars und Sternchen denn so interessant?*

*Den Stars ist die Publicity natürlich recht, deshalb sorgen sie für Schlagzeilen, die dann in die News kommen und dann wiederum von den Leuten interessiert aufgenommen werden.*

*Vielleicht würden viele Leute gerne wie Stars sein und bewundern sie, deshalb wollen sie möglichst viel über sie wissen.*

*Was sind eure Theorien dazu?*

**Sie sollen jetzt eine Antwort auf diesen Text schreiben. Beachten Sie bitte folgende Punkte:**

- Schreiben Sie Ihre Meinung zu dem im Text geäußerten Standpunkt zu diesem Thema.
- Beantworten Sie die Fragen aus dem Text.
- Sagen Sie, ob sie sich für das Privatleben von Promis interessieren und warum. Wie ist die Situation in Ihrem Land?
- Nennen Sie die negativen Folgen, die das Interesse am Privatleben der Promis verursachen kann.

**Schreiben Sie 150 – 200 Wörter.**

# LÖSUNGEN

## HÖREN

### I.

- |      |      |      |      |       |
|------|------|------|------|-------|
| 1. F | 2. F | 3. F | 4. R | 5. F  |
| 6. R | 7. R | 8. R | 9. F | 10. R |

(für jede richtige Antwort **1 Punkt**)

### II.

Lösungen:

- |               |                    |               |
|---------------|--------------------|---------------|
| 1. Wahlrecht  | 2. 1853            | 3. eingesetzt |
| 4. kommunalen | 5. Volksabstimmung |               |

(für jede richtige Antwort **2 Punkte**)

## LESEN

### III.

- |      |      |      |      |       |
|------|------|------|------|-------|
| 1. F | 2. R | 3. R | 4. R | 5. F  |
| 6. F | 7. R | 8. F | 9. F | 10. F |

(für jede richtige Antwort **1 Punkt**)

### IV.

- |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|
| a) | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. |
|    | E  | B  | F  | A  | C  |

(für jede richtige Antwort **1 Punkt**)

- |    |                  |                |                 |
|----|------------------|----------------|-----------------|
| b) | 1. übertragen    | 2. ausgebucht  | 3. reflektieren |
|    | 4. sich abnutzen | 5. das Staunen |                 |

(für jede richtige Antwort **2 Punkte**)

## LEXIK UND GRAMMATIK

### V.

- |    |    |    |    |    |    |    |    |    |     |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. |
| a  | c  | c  | c  | a  | a  | a  | c  | a  | a   |

(für jede richtige Antwort **1 Punkt**)

### VI.

- |          |             |                   |            |            |
|----------|-------------|-------------------|------------|------------|
| 1. Väter | 2. wie      | 3. denen/ welchen | 4. zu/ auf | 5. dass    |
| 6. um    | 7. geworden | 8. nach           | 9. Armen   | 10. Ersatz |

(für jede richtige Antwort **1 Punkt**)

### VII.

- |                      |                       |                      |
|----------------------|-----------------------|----------------------|
| 1. Bundesministerium | 2. Stieffamilien      | 3. Herausforderungen |
| 4. Verantwortung     | 5. Rollenauffassungen |                      |

(für jede richtige Antwort **1 Punkt**)

## SCHREIBEN

Inhalt – 5 Punkte

Grammatik – 10 Punkte

Wortschatz – 10 Punkte

Stil – 5 Punkte